



## **Der EHC Flims und sein Check-in in der 3. Liga!**

### **EHC Flims – EHC Dübendorf II            7:4 (2:3, 3:0, 2:1)**

Der 15. Januar 2011 kann ab sofort ad acta gelegt werden. Es war dies das Datum des letzten 3. Liga-Sieges des EHC Flims (5:2 gegen den SC Rheintal II)! Doch zunächst mal alles der Reihe nach...

Das Premierspiel gegen den EHC Dübendorf II startete mit einem Offensivspektakel. Den Flimser Führungstreffer erzielte Michael Cavegn, der den Distanzschuss von Tobias Seiler ablenken konnte. Dübi hielt jedoch in der Person von Nico Eilinger sofort dagegen und traf zum 1:1. Als sich Andres Adank durch die Hintermannschaft der Zürcher durchdribbelte, konnte er nur regelwidrig an einem Abschluss gehindert werden. Den fälligen Penalty verwandelte er mustergültig und schoss seine Farben wieder in Führung. Die Gäste aus Dübendorf agierten bis dato eher unauffällig, ehe dann ihre Minuten kommen sollten. So geschah dies in Minute 11 als Nico Eilinger bereits zum zweiten Mal traf und wieder ausgleichen konnte – 2:2. Nur ein paar Minuten später profitierte Pascal Fischer von einem Durcheinander vor dem Flimser Keeper Jörg Jäger und schob ein zur erstmaligen Führung für den EHC Dübendorf – 2:3.

Das Resultat sollte jetzt eine Weile inne halten. Dafür gab es jetzt was für das Schiedsrichtergespann zu tun. Einige kleine Strafen wurden fällig. In einer solchen Powerplaysituation zog der Blueline-Blaster Yannik Warnier ab und zimmerte das Ding zum 3:3 in die Maschen. Als dann Damian Thöny unwiderstehlich aussen an einem Verteidiger vorbeimarschierte rechneten alle mit einem Schuss. Die Vorlage auf Sturmpartner Andres Adank kam dann sehr überraschend und Adank lupfte ein zum 4:3. Und somit wieder von der Technik zu der brachialen Gewalt – Der nächste Schuss von Yannik Warnier und das eminent wichtige 5:3 (erneuter Powerplaytreffer!)

Als das Spiel nun in seine entscheidende Phase trat, fingen nun die Nerven der Gäste ein wenig an zu flattern. Allerdings wurde hierdurch der Drang auf deren Anschlusstreffer auch immer grösser. Gesagt getan und Sandro Frank trifft zum 5:4 für Dübi. Um es milde auszudrücken wurde jetzt der Schiri seitens der Dübendorfer ins Gebet genommen. Dies schmeckte den Unparteiischen überhaupt nicht und schickte diese gleich reihenweise auf die Strafbank. Somit war die Bahn frei für den genialen Pass von Ramon Schilt auf Kevin Buchli der zum 6:4 einnetzte. Damian Thöny war dann noch für das 7:4 zuständig und der EHC Flims konnte die ersten wichtige Punkte verbuchen.

### **Zahlen und Fakten zum Spiel**

110. Spiel von Ralf Deplazes im Flimser Dress  
60. Assist von Tobias Seiler für seinen Heimatverein

### **Nächstes Spiel**

SC Herisau II – EHC Flims  
SZ, Herisau  
Samstag, 25. Oktober 2014, Spielbeginn 20.15 Uhr